

ZEITKLANG

IN LANDSCHAFT UND ARCHITEKTUR

KLANGZEIT



BAUHÜTTE
KLANGZEIT
WUPPERTAL



UNI
KONZERT

PERFORMANCE

auf den UNI - Terrassen

8. Juli 1992

21 Uhr

KLANG
ZEIT

WUPPERTAL

Schirmherrschaft:

Ministerpräsident

Johannes Rau

Künstlerische

Gesamtleitung:

Johannes Wallmann

'92



veranstaltet durch:

BAUHÜTTE KLANGZEIT / Kulturamt Wuppertal, Sekretariat für gemeinsame Kulturarbeit in NRW
Programm "Kaleidoskop" der Europäischen Gemeinschaft

UNIKONZERT veranstaltet von der Gesellschaft der Freunde der Bergischen Universität
in Kooperation mit Seminargruppen von Prof. Arno W. Oppermann,
FB Architektur / Grundlagen der Gestaltung

Veranstaltungsort:

UNI - Mensaterrassen, Gaußstraße 20, Wuppertal-Elberfeld

KLANGZEIT - Performance

ZEITKLANG / KLANGZEIT IN
LANDSCHAFT UND ARCHITEKTUR

ist das Thema, zu dem Künstler der
BAUHÜTTE KLANGZEIT - gemeinsam mit
Seminargruppen vom FB Architektur /
Innenarchitektur - Grundlagen der
architektonischen Gestaltung - diese
Performance verwirklichen.

In 17 akustischen Takes und optischen
Parts werden sich landschaftliche und
architektonische Gegebenheiten der
UNI-Terrassen mit instrumentalen,
vokalen und elektronischen Klängen,
mit Farb-Form-Licht-Kompositionen zu
einem künstlerischen Environment
fügen. Durch nahe und ferne, durch
um das Terrain kreisende oder nur an
bestimmten Punkten zu hörende Töne,
Klänge und Motive entsteht - geprägt

BAUHÜTTE KLANGZEIT WUPPERTAL

Konzipiert und geleitet von dem
Komponisten Johannes Wallmann
knüpft die BAUHÜTTE KLANGZEIT an
bestimmten Ideen der alten Bauhütten
(etwa 13. Jahrhundert) und des
Weimarer Bauhauses an. Sie hat es sich
zur Aufgabe gemacht, für mehr
Selbstverständlichkeit im Umgang mit
avancierter Kunst und Musik zu wirken
und entwickelt Klangkunst-Projekte, wie
sie während KLANGZEIT WUPPERTAL '92
zur Verwirklichung kommen.

Die Performance am 8. Juli 1992 bildet
ein Vorspiel zu KLANGZEIT WUPPERTAL
'92, die vom 12. September bis 4.
Oktober 1992 stattfindet.

Infos über KLANGZEIT WUPPERTAL '92
sind erhältlich beim Kulturamt.
Kennwort KLANGZEIT,
Friedrich-Engels-Allee 83,
W-5600 Wuppertal 2

durch die architektronischen
Bedingungen und ergänzt durch die
optischen Aktionen - eine akustische
Landschaft von ungewöhnlichem Reiz.
Wir empfehlen, Sitzkissen oder
Wolldecken mitzubringen, um auf der
Wiese sitzen zu können.

Gespiegelte Variante zum 1. Teil

Akustische Takes, ineinander übergehend:

1. "gleich den Vögeln": Johannes Wallmann (für vier voneinander entfernte Klarinetten: Heike Richter, Anne Jäger, Frank Christmann, Frank Rinne)
2. Monochord und Gesang: Johannes Schmidt-Sistermanns
3. Wind-Music (live-elektronische Klanginstallation): Marc Pira
4. Schlag- und Klanginstrumentarien: Limpe Fuchs
5. Cello-Take: Willem Schulz
6. Improvisation: anwesende BAUHÜTTE-Künstler
7. Mikro-Expediphonie (elektro-akustisch) : Peter Kiefer
8. "Klage der Bombe" Tonstudiokomposition : Uwe Diemel-Sering
9. Monochord und Gesang
"gleich den Vögeln" für vier voneinander entfernte Klarinetten
10. "Klage der Bombe" Tonstudiokomposition
11. Mikro-Expediphonie (elektro-akustisch)
12. Improvisation: anwesende BAUHÜTTE-Künstler
13. Cello-Take
14. Schlag- und Klanginstrumentarien und Improvisation der anwesenden
BAUHÜTTE-Künstler
15. Wind-Music
16. Monochord und Gesang
17. "gleich den Vögeln"

Raumpoetische Inszenierung und optische Parts:

Seminargruppen FB Architektur / Innenarchitektur - Grundlagen der
architektonischen Gestaltung, Prof. Arno W. Oppermann

Farb-Form-Licht-Kompositionen:

Hubertus Kirchgäßner

Hören vor Sehen:

Christian Neumann

Alle akustischen Außenraum-Ereignisse werden in den abgedunkelten
ASTA-Innenraum übertragen und können dort gehört werden.

In Zusammenarbeit mit dem ASTA

Tontechnik:

Firma LTT, Jürgen Trzaskowski